

Kontrolle dinglicher Rechte für die ONTRAS Gastransport GmbH

Auftraggeber:	ONTRAS Gastransport GmbH
Ansprechpartner AG:	Frau Angermann, Tel.: 0341 3504 480
Bearbeitungszeitraum:	seit 10/2015
Leistungsumfang:	bisher bearbeitet: ca. 1730 Gemarkungen in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen; Kontrolle von ca. 75.000 Flurstücken
Projektleiter:	Herr Dr.-Ing. Reitz/Frau Dipl.-Ing. Ina Krug

Projektbeschreibung:

Die ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Mit rund 7.000 km Leitungslänge betreibt die ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz.

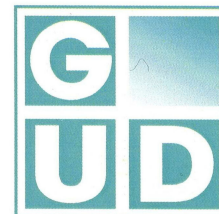
Für die Leitungen und Anlagen der ONTRAS - *Gasleitungen, Kabel, Leitungsanlagen, Fremdstrom, Stationen, Abzweigarmaturengruppen, Erder etc.* - sind seit dem 03.10.1990 Leitungs- und Anlagenrechte für den bzw. die Rechtvorgänger in den Grundbüchern in Form beschränkter persönlicher Dienstbarkeiten nach den Regelungen des BGB und des GBBerG eingetragen worden.

Es bestehen ca. 160.000 solcher Dienstbarkeiten für alle Bundesländer, die rückwirkend nicht stetig kontrolliert wurden. Durch verschiedene amtliche Verfahren (Flurbereinigungen, Zwangsversteigerungsverfahren, Flurstückverkäufe) können Rechtsverluste eintreten, die nicht registriert wurden.

Gegenstand des Projektes ist die Einsicht in elektronische Grundbücher, die Kontrolle der Leitungs- und Anlagenrechte des Auftraggebers auf Grundstücken in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt und Sachsen und die Dokumentation im IT-System des Auftraggebers.

Zur Kontrolle der Rechte stellt der Auftraggeber eine Rechteprüfungsapplikation (Plattform) zur Verfügung. Die Plattform ist Bestandteil des Liegenschaftsinformationssystem LaRA (LaRA) – IT Anwendung.

Die Grundbuchblätter werden strukturiert nach Bundesland, Grundbuchamt, Grundbuch und Blattnummer in der Plattform aufgelistet. Auf der Plattform wird das Grundbuchblatt mit den jeweiligen Flurstücken angegeben. Pro Flurstück sind die zu prüfenden Flurstückfachobjekte (benötigte Dienstbarkeiten) sichtbar.



Bearbeitungsablauf:

Es erfolgt eine Prüfung im Hinblick auf den Wortlaut sowie die Vervollständigung der benötigten Angaben wie Bestandsverzeichnisnummer (BV-Nr.), Rang in Abteilung II (Ifd. Nr. Abteilung II), Berechtigte/-er, Eintragsart, Eintragsdatum.

Zur Kontrolle ist ein Zugang zum elektronischen Grundbuch der jeweiligen Amtsgerichte erforderlich, über den die Grundbücher in elektronischer Form einsehbar sind. Die Grundbuchblätter werden für das spätere Hochladen in das Dokumentenmanagementsystem der Plattform im pdf-Format gespeichert und für die weitere Bearbeitung am zugehörigen Flurstück in der Plattform hochgeladen.

Die entsprechenden Daten

- BV-Nr.
- laufende Nummer Abteilung II
- Eintragsart
- Berechtigte/-er
- Eintragsdatum
- Status

werden kontrolliert, ergänzt bzw. fehlende Daten pro Flurstück und Fachobjekt gemäß aktuellem Grundbuchblatt nachgetragen. Veränderungen am Grundbuch werden nach Rücksprache mit dem Auftraggeber in der Plattform erfasst.

Über die Plattform kann Einsicht in die geografische Lage des ausgewählten Fachobjektes, der Schutzstreifenfläche des Fachobjektes, des Flurstücks sowie die geografische Überlappung der Schutzstreifenfläche mit dem Flurstück genommen werden. Sofern erforderlich, wird durch die GUD mbH die Recht- und Zweckmäßigkeit von Eintragungen anhand der dargestellten geografischen Informationen überprüft.

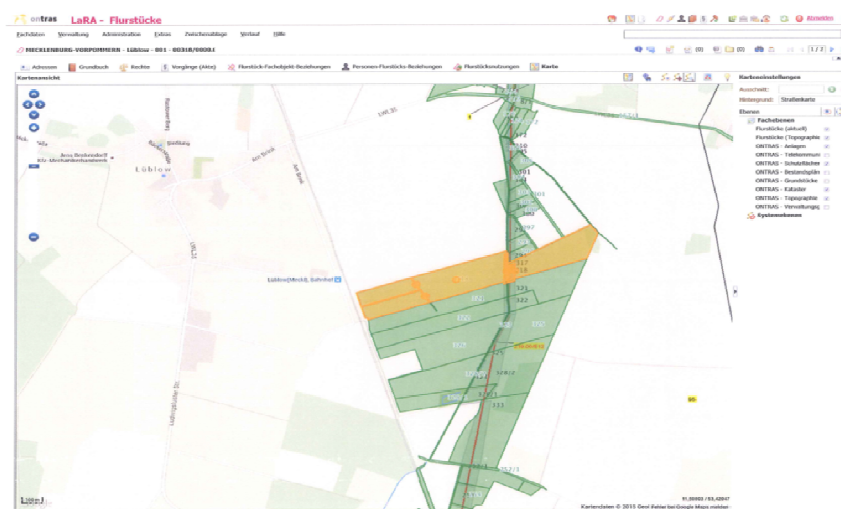


Abbildung: Geografische Lage im LaRA

Die digital erfassten Informationen werden nach der Qualitätskontrolle durch die GUD mbH markungswise der ONTRAS übergeben.